

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ GESCHÄFTSKUNDEN

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 unmittelbare Rechtswirkung und sieht unter anderem Informationspflichten im Rahmen der Erhebung personenbezogener Daten vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Telekommunikationsdienstverträgen mit Ihnen als Geschäftskunde, erheben und verarbeiten wir in der Regel keine personenbezogenen Daten. Teilweise erlangen wir dennoch personenbezogene Daten von Ihnen, wenn Sie beispielsweise selbstständig sind, eine Einzelfirma betreiben oder ein Einzelkaufmann/eine Einzelkauffrau sind. Daneben erlangen wir unter Umständen auch personenbezogene Daten Ihrer Mitarbeiter, Dienstleister und/oder Erfüllungsgehilfen, wenn diese zum Beispiel als Ansprechpartner benannt werden. Gerne möchten wir Sie daher über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie den damit zusammenhängenden Rechten aus der DS-GVO informieren. Sollten wir Daten Ihrer Mitarbeiter, Dienstleister und/oder Erfüllungsgehilfen erlangen, bitten wir Sie, diese Datenschutzinformationen den jeweils betroffenen Personen gemäß unseren AGB auszuhändigen.

1. Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann man sich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Stadtwerke Velbert GmbH, Kundenbetreuung, Kettwiger Straße 2, 42549 Velbert, Telefon: 02051/988-111, Fax: 02051/988-434, E-Mail: comBERT@stwwelbert.de

Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Velbert GmbH, Patrick Rayermann (TÜV-zertifizierter Datenschutzbeauftragter), Gesellschaft für Compliance und Datenschutz mbH, Marie-Curie-Str. 1, 40625 Düsseldorf, steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter info@certitut.de, sowie +49 (0)211 97630990 zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Identifikations- und Kontaktdaten des Kunden und/oder von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen des Kunden (z. B. Berufs- und Funktionsbezeichnung, Familien- und Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kundennummer),
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten) des Kunden,
- Daten zum Zahlungsverhalten des Kunden,
- Kontaktdaten von Bevollmächtigten des Kunden (von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen des Kunden, z.B. Berufs- und Funktionsbezeichnung, Familien- und Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).

Die personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Erfüllung (inkl. Abrechnung) des Telekommunikationsdienstvertrages oder des sonstigen Vertragsverhältnisses mit dem Kunden und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem Telekommunikationsgesetz, §§ 109 ff., sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
- Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z. B. aus dem Telekommunikationsgesetz), auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO.
- Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Stadtwerke Velbert GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden zur Minimierung von Ausfallrisiken sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftsei Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Stadtwerke Velbert GmbH übermittelt zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit personenbezogene Daten zur Identifikation des Kunden (Namen, Anschrift und Geburtsdatum) sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftsei. Die Auskunftsei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunftsei können den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Das Informationsblatt enthält ausschließlich Angaben der Auskunftsei und ist von der Stadtwerke Velbert GmbH nicht überprüft worden; mit der Beifügung des Informationsblatts macht sich die Stadtwerke Velbert GmbH dessen Inhalt nicht zu eigen.
- Soweit der Kunde der Stadtwerke Velbert GmbH eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet Stadtwerke Velbert GmbH personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

3. Erfolgt eine Offenlegung der personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt – soweit dies im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke jeweils erforderlich ist – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Behörden und öffentliche Stellen, z. B. Bundesnetzagentur, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
- Abrechnungs- oder IT-Dienstleister.

4. Erfolgt eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. Für welche Dauer werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB) sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern.

Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der Stadtwerke Velbert GmbH an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

6. Welche Rechte bestehen in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Folgende Rechte bestehen hinsichtlich der personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen wurde (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der bereitgestellten, personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des Telekommunikationsdienstvertrages bzw. sonstiger Vertragsverhältnisses hat der Kunde uns diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. unter 2.) bereitzustellen, die für den Abschluss der Verträge und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Bevollmächtigten (z. B. von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen des Kunden). Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation können die Vertragsverhältnisse gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

8. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Telekommunikationsdienstvertrages oder des sonstigen Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Telekommunikationsdienstvertrages oder sonstiger Vertragsverhältnisses mit dem Kunden von diesem oder von Bevollmächtigten (z.B. von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen des Kunden) erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Netzbetreibern, erhalten.

Die betroffene natürliche Person kann jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der Stadtwerke Velbert GmbH widersprechen; telefonische Werbung durch die Stadtwerke Velbert GmbH erfolgt zudem nur mit vorheriger ausdrücklicher Einwilligung der personenbezogenen.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person kann der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der Stadtwerke Velbert GmbH ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Die Stadtwerke Velbert GmbH wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrags) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die die Stadtwerke Velbert GmbH auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann die jeweils betroffene natürliche Person gegenüber der Stadtwerke Velbert GmbH aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Die Stadtwerke Velbert GmbH wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, sie kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.